



Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Josef Hader kommt mit seinem zweiten Spielfilm Andrea lässt sich scheiden, vor allem in und um St. Pölten gedreht, zur Premiere ins Cinema Paradiso. Hader spielt in der lakonischen Land-Komödie selbst die Hauptrolle, an seiner Seite spielt Birgit Minichmayr groß auf. Publikumslieblinge wie Thomas Stipsits oder Maria Hofstätter glänzen in Nebenrollen. Juliette Binoche verzaubert als außergewöhnliche Köchin in der einzigartigen Liebesgeschichte von Geliebte Köchin. In der warmherzigen Komödie A Great Place to Call Home spielt Ben Kingsley einen schrulligen Einzelgänger, in dessen Garten ein Außerirdischer landet. In Eine Million Minuten krempeln Karoline Herfurth und Tom Schilling ihr Leben um, damit sie mehr Zeit für ihre kleine Tochter haben. Green Border ist der beste Kinofilm der letzten Jahre, der mitten ins Herz trifft. Reif für die Insel ist eine luftig-leichte Sommerkomödie auf den griechischen Kykladen-Inseln. Großartiges britisches Kino ist All of us Strangers, das eine außergewöhnliche Liebesgeschichte mit einer imaginierten Familienaufstellung verknüpft. Stella. Ein Leben

mit Paula Beer in der Hauptrolle, stellt die Frage nach der Moral, wenn es darum geht, seine Liebsten zu retten. Nikolaus Geyrhalter kommt zur Premiere von Stillstand, ein Film über die Auswirkungen der Corona-Lockdowns. The Zone of Interest ist ein brillianter Film über das Unfassbare. Normalität neben Untergang in Auschwitz. Sandra Hüller glänzt in der Hauptrolle. Im Club 3 von Cinema Paradiso spielen die Gravögl auf. Thomas Gravogl, Gerald Schaffhauser, Richard Langauer und Johannes Forstreiter begeistern mit hinreißendem Mostviertler Mundart-Folk, irgendwo zwischen Nino aus Wien und Voodoo Jürgens. Bei der Nacht des Fado verwandelt Spitzen-Fadista Silvana Peres gemeinsam mit dem Carlos Leitão-Ensemble den Kinosaal in ein Fado-Lokal einer Seitengasse Lissabons. Gleich Anfang März gibt es bei Celtic Spring wieder zwei Konzerte an einem Abend von zwei Spitzenbands aus Irland. Die Jeunesse-Produktion Triolino ist eine Entdeckungsreise in die Welt der Klänge für Kinder.

Angenehme, unterhaltsame Stunden im Kino wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner









☆ GELIEBTE KÖCHIN

F 2023, R+B: Tran Anh Hung, K: Jonathan Ricquebourg, Sch: Mario Battistel, D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Emmanuel Salinger u.a., 135 min., ab 16.2.24

Regisseur Tran Anh Hung gewinnt mit seinem verführerisch betörenden Film über die Kunst des Kochens den Regie-Preis in Cannes und geht für Frankreich ins Rennen um einen Oscar. Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Seit 20 Jahren arbeitet die außergewöhnliche Köchin Eugénie für den berühmten Koch Dodin. In seinem Haus kreiert sie mit ihm die köstlichsten Gerichte, die selbst die legendärsten Köche der Welt in Staunen versetzen. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat. Er kocht für sie.

Juliette Binoche und Benoît Magimel glänzen in den Hauptrollen dieser einzigartigen Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Filmfestival Cannes 2023: Beste Regie

☆ A GREAT PLACE TO CALL HOME

USA 2023, R: Marc Turtletaub, B: Gavin Steckler, K: Christopher Norr, Sch: Ayelet Gil Efrat, M: Volker Bertelmann, D: Ben Kingsley, Harriet Sansom Harris, Jane Curtin, Jade Quon, Zoe Winters, Donald Paul u.a., 90 min., ab 2.2.24

Mit viel Wärme und einem außerirdisch starken Gefühl für zwischenmenschliche Gemeinschaft ist dieser Film eine kluge und berührende Komödie über den späten Sinn im Leben und die Lust am Abenteuer. Oscar-Preisträger Ben Kingsley erinnert daran, warum er einer der besten Schauspieler seiner Generation ist.

Boonton ist eine grottenlangweilige Kleinstadt im Osten der USA, die man am liebsten im Rückspiegel betrachtet. Hier wohnt Milton ganz allein in einem riesigen Haus ein wenig außerhalb des eigentlich ja sowieso nicht vorhandenen Zentrums. Der schrullige Senior hält sich fit, indem er regelmäßig zu den Bürgerversammlungen ins Rathaus läuft, wo er stets dieselben Anträge einbringt, die dann aber doch immer abgelehnt werden. Milton führt ein recht eintöniges Leben – als jedoch eines Abends ein UFO samt einem Außerirdischen in seinem sorgsam gepflegten Garten landet, ist es vorbei mit der Ruhe. Mit der entwaffnenden Selbstverständlichkeit eines ehrlichen Menschen erzählt er im Supermarkt und auf der nächsten Bürgerversammlung von seinem neuen Mitbewohner, aber niemand glaubt ihm. Außer seine Nachbarinnen Sandy und Joyce, die den ungewöhnlichen Mitbewohner mit den verständnisvollen Augen direkt ins Herz schließen.

☆ ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Ö 2023, R+B: Josef Hader, K: Carsten Thiele, Sch: Roland Stöttinger, D: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Robert Stadlober, Maria Hofstätter, Thomas Schubert, Marlene Hauser, Branko Samarovski, Thomas Stipsits u.a.,90 min., ab 23.2.24

NÖ-Premiere mit Josef Hader und Thomas Schubert zu Gast im Kino

Gedreht in und um St. Pölten mit toller Besetzung! Das ist der zweite Spielfilm von Josef Hader, in dem er selbst die Hauptrolle übernimmt. In der Komödie erzählt er von unverwirklichten Träumen, verpasstem Glück und schicksalhaften Begegnungen am Land. Andrea (Birgit Minichmayr) ist Polizistin in der niederösterreichischen Provinz. Sie möchte ihre unglückliche Ehe beenden und sich auch beruflich weiterentwickeln. Ihr Entschluss, sich von ihrem Mann Andy (Thomas Stipsits) scheiden zu lassen, zieht die Missgunst des halben Dorfes

ihrem Mann Andy (Thomas Stipsits) scheiden zu lassen, zieht die Missgunst des halben Dorfes nach sich. Als Andy nach einer feuchtfröhlichen Geburtstagsfeier vor Andreas Auto läuft, wird die Situation noch vertrackter. Im Schock begeht sie Fahrerflucht. Kurze Zeit später kehrt Andrea zum Tatort zurück und stellt mit Erstaunen fest, dass es mit dem abgehalfterten Lehrer und ehemaligen Alkoholiker Franz (Josef Hader) bereits einen anderen Schuldigen gibt, der sich auch selbst für den Täter hält.

27.2.24, 20.15 Uhr, NÖ-Premiere + Publikumsgespräch mit Josef Hader und Thomas Schubert

☆ EINE MILLION MINUTEN

D 2024, R: Christopher Doll, B: Monika Fäßler, K: Andreas Berger, Sch: Alexander Dittner, M: Dascha Dauenhauer, D: Karoline Herfurth, Tom Schilling, Joachim Krol, Jónmundur Grétarsson u.a., 125 min., ab 9.2.24

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Wolf Küper gelingt ein herzerwärmender Wohlfühlfilm für die kalte Jahreszeit. Manchmal braucht es eine Millionen Minuten und eine Reise bis ans Ende der Welt, um aus dem Alltag auszubrechen und sein Leben auf den Kopf zu stellen.

Obwohl der Biodiversitätsforscher Wolf (Tom Schilling) und seine Frau, Bauingenieurin Vera (Karoline Herfurth), mit ihren Kindern Nina und Simon in Berlin die scheinbar perfekte Existenz aufgebaut haben, sind sie unzufrieden. Der anstrengende Alltag in einem nicht gerade familienfreundlichen System belastet die junge Familie und die Beziehung des Ehepaars zunehmend. Das Lebensmodell der Familie gerät schließlich grundlegend ins Wanken, als die kleine Nina die Diagnose einer Störung von Feinmotorik und Koordination erhält. Die vielleicht rettende Lösung hat ihre 5-jährige Tochter, die sich eine Million Minuten schöner gemeinsamer Momente wünscht – und schon beginnt die 694-tägige Reise, die die Familie zuerst nach Thailand und dann nach Island führt. Der kindliche Wunsch der Tochter wird im Verlauf der Reise schließlich zum Leitmotiv für die ganze Familie.









☆ STELLA. EIN LEBEN.

D/Ö 2023, R: Kilian Riedhof, B: Marc Blöbaum, Jan Braren, Kilian Riedhof, K: Benedict Neuenfels, Sch: Andrea Mertens, M: Peter Hinderthür, D: Paula Beer, Jannis Niewöhner, Katja Riemann, Lukas Miko, Joel Basman u.a., 116 min., ab 16.2.24 Der Jazz und die Nazis! Paula Beer glänzt in der Titelrolle als starke Frau, die inmitten eines verbrecherischen Systems Opfer und Täterin zugleich ist. Ein Film, der akribisch und mit vielen stimmigen Details ein dunkles Kapitel der Vergangenheit einfängt und damit umso relevanter wird für unsere Gegenwart.

1940: Mit 18 Jahren ist Stella Goldschlag voller Tatendrang und lebt für den Jazz. Sie möchte eine Gesangskarriere in New York am Broadway machen, doch das alles rückt in weite Ferne, als der Krieg ausbricht. Denn Stella ist jüdischer Herkunft und nachdem sie untertauchen muss, steigt sie in eine Fälscher-Gruppe ein, um sich und ihren Eltern das Überleben zu sichern. Obendrein verliebt sie sich in den Passfälscher Rolf, mit dem sie ihr Schicksal teilen kann. Doch sie wird an die Gestapo verraten. Um sich und ihre Familie vor einer Deportation in das Vernichtungslager Auschwitz zu retten, muss Stella andere ausliefern.

☆ ALL OF US STRANGERS

GB/USA 2023, R+B: Andrew Haigh, K: Jamie Ramsay, Sch: Jonathan Alberts, M: Emilie Levienaise-Farrouch, D: Andrew Scott, Paul Mescal, Jamie Bell, Claire Foy, Carter John Grout u.a., 105 min., ab 23.2.24

Basierend auf dem Roman "Sommer mit Fremden" von Taichi Yamada, gelingt Andrew Haigh ein ganz besonderer Film: Liebesgeschichte, posthume Familienaufstellung und ein zutiefst philosophischer Essay über die Macht der Liebe und die Kraft des Erinnerns.

Adam (Andrew Scott) hat eines Nachts in seinem fast leeren Londoner Hochhaus eine zufällige Begegnung mit seinem Nachbarn Harry (Paul Mescal), die sein Leben auf den Kopf stellt. Die beiden kommen sich rasch näher und der sonst so introvertierte Adam vertraut sich dem einfühlsamen Harry schnell an. Adam erzählt ihm von seiner Kindheit und von den Plänen für sein neues Drehbuch, das er über sein Leben schreiben will.

Geplagt von Erinnerungen findet Adam sich immer wieder in der Vorstadt, vor seinem Kindheits-Zuhause wieder, wo seine Eltern (Claire Foy und Jamie Bell) nach wie vor genauso zu leben scheinen, wie vor über 30 Jahren, kurz bevor die beiden ums Leben kamen. Im Kinderzimmer seines 11-jährigen Ichs und am Küchentisch des 1980er-Jahre Hauses spricht er mit seinen Eltern über sich selbst und seine Sexualität und reflektiert dabei auch noch einmal die Bindung zu Harry.

British Independent Film Awards 2023: Best Independent Film, Best Director, Best Screenplay, Best Supporting Performance (Paul Mescal), Cinematography, Editing, Music Supervision

☆ REIF FÜR DIE INSEL

F/Griechenland/Belgien 2022, R+B: Marc Fitoussi, K: Antoine Roch, Sch: Catherine Schwartz, M: Mocky, D: Laure Calamy, Olivia Côte, Kristin Scott Thomas u.a., 110 min., ab 2.2.24

Marc Fitoussi schickt in dieser leichtfüßigen, sonnendurchfluteten Komödie zwei Freundinnen auf einen witzigen Road-Trip durch die griechischen Kykladen-Inseln, bei der sich die beiden am Ende der Frage stellen müssen, was ihnen im Leben wirklich wichtig ist.

Als Teenager waren Blandine (Olivia Côte) und Magalie (Laure Calamy) unzertrennliche Freundinnen, doch nach einem Streit verloren sie sich aus den Augen. Als sie sich nach 30 Jahren wieder begegnen, merken sie schnell, dass sie mittlerweile völlig unterschiedliche Vorstellungen vom Leben haben. Blandine, unglücklich geschieden und in einem gesicherten, aber langweiligen Job, fühlt sich isoliert von der Welt und rutscht immer mehr in die Depression. Magalie hingegen ist ungebunden, ungezwungen, ständig pleite und stets an neuen Männern interessiert. Trotz ihrer Unterschiede machen sich die beiden auf eine gemeinsame Reise nach Griechenland – ihr Jugendtraum, den sie nie verwirklicht hatten. Doch erst gelandet, jagt eine Urlaubspleite die nächste, bis die zufällige Begegnung mit Bijou (Kristin Scott Thomas) der missglückten Nostalgie-Reise noch einmal eine ganz neue Wendung gibt.

★ THE ZONE OF INTEREST

Polen/GB/USA 2023, R+B: Jonathan Glazer, B: Franz Rodenkirchen, K: Łukasz Zal, Sch: Paul Watts, M: Tarn Willers, Mica Levi, D: Christian Friedel, Sandra Hüller, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Ralph Herforth u.a., 105 min., ab 1.3.24

Die Normalität mancher ist der Untergang vieler! Regisseur Jonathan Glazer hat in seinem brillanten Film eine besondere Form gefunden, an die Shoah zu erinnern, nichts vom Grauen zu zeigen und doch alles spüren zu lassen. Sandra Hüller und Christian Friedel spielen die Banalität des Bösen so furchtlos und entschlossen, dass es schmerzt.

Der Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höss, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. Es fehlt ihnen an nichts. Für Hedwig ist das Haus der Inbegriff der Idylle, der gepflegte Garten mit Obstbäumen und Blumen ihr ganzer Stolz. Aber wenige Meter weiter gibt Rudolf Höss täglich Befehle, aufgrund derer mehr als eine Million Menschen im KZ Auschwitz ermordet und in den Krematorien verbrannt werden. Kino als Warnung vor der Wiederholbarkeit der Geschichte.

In scharfen Bildern zeigt Glazer diese Menschen, die es sich im Schatten des Grauens gemütlich eingerichtet haben. Der Oscar-Kandidat lässt einen tief erschüttert und fassungslos zurück.











☆ GREEN BORDER

Belgien/Tschechien/F/Polen 2024, R+B: Agnieszka Holland, B: Maciej Pisuk, Gabriela Lazarkiewicz, K: Tomasz Naumiuk, Sch: Pavel Hrdlicka, M: Roman Dymny u.a., D: Jalal Altawil, Maja Ostaszewska, Tomasz Włosok u.a., 152 min., ab 16.2.24 Ein Meisterwerk voller Menschlichkeit, aufwühlend, wütend und brillant. Deadline
Ein Film von großer Empathie und nackter Empörung. Einer der besten Filme der letzten Jahre zeigt, was Flüchtende auf dem Weg nach Europa erleben müssen. Obwohl nichts beschönigt wird, sind es doch die wenigen Momente der Menschlichkeit, des Lichts, der Solidarität, die am stärksten wirken. Besser kann kämpferisches, politisches Kino nicht sein. In den tückischen und sumpfigen Wäldern zwischen Weißrussland und Polen sind Geflüchtete aus dem Nahen Osten und Afrika in einer geopolitischen Krise gefangen, die vom belarussischen Diktator Lukaschenko und Putin inszeniert wurde. Um Europa zu provozieren, werden die Geflüchteten von der Propaganda, die ihnen eine einfache Überfahrt in die EU verspricht, an die Grenze gelockt.

★ RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE

F 2023, R+B: Luc Jacquet, K: Christophe Graillot, Sch: Stéphane Mazalaigue, M: Cyrille Aufort, mit: Luc Jacquet u.a., 83 min., ab 16.2.24

Bereits 1991 brach Luc Jacquet zu seiner ersten Reise in die Antarktis auf und verfolgte "Die Reise der Pinguine" (Oscar für Besten Dokumentarfilm 2006). 30 Jahre später kehrt er an seinen Sehnsuchtsort Antarktis zurück. In großartigen Bildern zeigt er die eisige Natur mit ihrer erstaunlich vielfältigen Tierwelt. Schließlich trifft Jacquet auch die Kaiserpinguine wieder, die ihn wie einen alten, lang vermissten Freund begrüßen.

☆ STILLSTAND

Ö 2023, R+B+K: Nikolaus Geyrhalter, Sch: Gernot Grassl, M: Nora Czamler, Manuel Meichsner, 137 min., ab 23.2.24 NÖ-Premiere mit Nikolaus Geyrhalter zu Gast im Kino

Ein Land im vermeintlichen Stillstand, die Straßen völlig leergefegt, Grenzen und Betriebe geschlossen, Menschen eingesperrt. So präsentiert sich der Anfang der Corona-Pandemie in Wien. Weitere Lockdowns werden folgen.

Und doch passiert hinter den Kulissen eine ganze Menge: Vorbereitungen für die große Krise nämlich. Alles kommt mehr und mehr in Bewegung. In der Wirtschaft, in der Politik, in der Gesellschaft. Nikolaus Geyrhalter zeigt uns eine unheimlich dynamische Kette von Ereignissen, die wir alle hautnah miterlebt haben. Und doch glaubt man gar nicht mehr, dass das alles wirklich passiert ist. In einer Zeit, in der es eigentlich kein Filmemachen geben konnte, entstanden Momentaufnahmen und Plansequenzen menschenleerer Orte genauso wie Interviews mit Menschen, für die der Begriff "Ausnahmezustand" plötzlich konkret geworden ist. Was wird davon bleiben? Wie hat uns das verändert?

12.2.24, 19.30 Uhr, NÖ-Premiere + Publikumsgespräch mit Nikolaus Geyrhalter

☆ RICKERL

Ö 2023, R+B: Adrian Goiginger, K: Paul Sprinz, Sch: Martin Pfeil, M: Voodoo Jürgens u.a., D: Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann, Der Nino aus Wien u.a., 104 min., ab 19.1.24

Adrian Goiginger (Der Fuchs, Die beste aller Welten) inszeniert eine so melancholische wie emotionale Komödie voller Musik, Leidenschaft und deftigem Wirtshausschmäh. Voodoo Jürgens überzeugt in der Hauptrolle, seine Lieder tragen den Film.

Die Beisln im Wiener Arbeiterviertel sind Erich "Rickerl" Bohaceks Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich jeden Abend für ein Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben. Doch statt endlich seine erste eigene Platte aufzunehmen, schlägt sich der Lebenskünstler mit Gelegenheitsjobs durch – das Geld reicht nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt. Rickerl, Freigeist und Chaot zugleich, steht sich immer wieder selbst im Weg.

☆ THE HOLDOVERS

USA 2023, R: Alexander Payne, B: David Hemingson, K: Eigil Bryld, Sch: Kevin Tent, M: Mark Orton, D: Paul Giamatti, Dominic Sessa, Da'Vine Joy Randolph u.a., 133 min., ab 26.1.24

Oscar-Gewinner Alexander Payne meldet sich mit einer feinsinnigen, witzigen und warmherzigen Geschichte voller Menschlichkeit zurück. Paul Giamatti brilliert in der Rolle des aufgeblasenen, nervtötenden Lehrers und gewinnt den Golden Globe 2024 als bester Schauspieler. Paul Hunham (Paul Giamatti) ist ein äußerst unbeliebter Professor in einem renommierten und elitären Buben-Internat. In den Weihnachtsferien muss er die Schüler beaufsichtigen, die nicht zu ihren Familien nach Hause fahren. Nach wenigen Tagen ist als Einziger nur noch der intelligente, aber äußert aufmüpfige Angus übrig. Zusammen mit Köchin Mary (Da'Vine Joy Randolph, Golden Globes 2024: Beste Nebendarstellerin) versuchen die ungleichen Gefährten, die zwei Wochen im eiskalten Schulgebäude zwischen Frust und Missmut zu überstehen.

☆ POOR THINGS

GB/USA/Irland 2023, R: Yórgos Lánthimos, B: Tony McNamara, K: Robbie Ryan, Sch: Yorgos Mavropsaridis, M: Jerskin Fendrix, D: Emma Stone, Mark Ruffalo, Willem Dafoe, Ramy Youssef, Vicki Pepperdine, Jack Barton u.a., 141 min., ab 19.1.24 Kultregisseur Yorgos Lanthimos gewinnt mit seinem neuesten Werk den Goldenen Löwen in Venedig! Emma Stone spielt einzigartig in der gewagten Variation der Frankenstein-Geschichte und gibt eine urkomische und herausragende Performance ab. Dem entstellten Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter (Willem Dafoe) gelingt das Unglaubliche, als er der verstorbenen Bella (Emma Stone) im Zuge seiner unorthodoxen Experimente neues Leben einhaucht. Die junge Frau ist begierig, möglichst viel Neues zu erlernen. Als Bella auf den verschlagenen Anwalt Duncan (Mark Ruffalo) trifft, beginnt für sie ein wildes Abenteuer, bei dem sie frei und unvoreingenommen das Leben entdeckt.

Golden Globes 2024: Bester Film (Comedy), Beste Schauspielerin: Emma Stone

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit "So schmeckt Niederösterreich" präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region, die vor den Filmen verkostet werden. Im Februar verwöhnt Sie Wachaubeef Bitter aus Berging mit regionalen Schmankerln, die feinen Weine kommen von Winzerhof Brindlmayer aus Traismauer-Wagram. Im Kinosaal präsentieren wir "Geliebte Köchin" (20.15 Uhr, Saal 2) und "Andrea lässt sich scheiden" (20.30 Uhr, Saal 3).

28.2.24, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 17 EUR, CP Card

1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller









CINEMA OPERA - CINEMA BREAKFAST SPECIAL

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben.

MANON

Ballett in 3 Akten mit zwei Pausen, Choreografie: Kenneth Macmillan, Musik: Jules Massenet, Cast: Natalia Osipova, Reece Clarke, Alexander Campbell, Mayara Magri, Gary Avis u.a., 165 min.

In dieser Adaption des Romans von Abbé Prévost zeigt sich Kenneth MacMillan von seiner besten Seite. Seine scharfe Einsicht in die menschliche Psyche und seine meisterhafte Choreografie finden ihren vollen Ausdruck in den leidenschaftlichen Duetten des Liebespaares. Hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch nach einem Leben in Pracht und Reichtum und ihrer Hingabe an ihre wahre Liebe Des Grieux, zahlt die kapriziöse Manon den höchsten Preis. 3.3.24, 11.30 Uhr, Eintritt+ 1 Stifterl Sekt, 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 12,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, Reservierung empfohlen

MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN 5.2

5.2.24, 16 Uhr

Luxemburg/F 2023, R+B: Gilles Legardinier, D: John Malkovich, Fanny Ardant, Emilie Dequenne u.a., 100 min.

Der große Charakterdarsteller John Malkovich und die Grande Dame des französischen Kinos Fanny Ardant in einem herrlichen cineastischen Vergnügen.

LAST DANCE 12,2,24, 16 Uhr

Schweiz/Belgien 2022, R+B: Delphine Lehericey, D: François Berléand, Kacey Mottet Klein, Maria Ribot u.a., 82 min.
Kann der lebenslustige Germain seine Rolle als Tänzer in einem zeitgenössischen Tanzensemble vor seinen Kindern verbergen und das Versprechen an seine verstorbene Frau erfüllen, ohne seine Familie zu verlieren?

WEISST DU NOCH? 19.2.24, 16 Uhr

D 2023, R: Rainer Kaufmann, B: Martin Rauhaus, D: Senta Berger, Günther Maria Halmer, Konstantin Wecker u.a., 90 min. Marianne und Günter sind seit 50 Jahren verheiratet. Langeweile, Sticheleien und langsam auch Vergessen prägen ihre Tage. Bis zwei "Wunderpillen" ihre verloren gegangene Erinnerungen zurückbringen.

IN VOLLER BLÜTE 26.2.24, 16 Uhr

GB/USA 2023, R: Oliver Parker, B: William Ivory, D: Michael Caine, Glenda Jackson, Danielle Vitalis u.a., 96 min.

Michael Caine als Kriegsveteran Bernard
Jordan aus Südengland, der sich auf den
Weg in die Normandie macht, wo der
70. Jahrestag die Landung der Alliierten
gefeiert wird.

VALENTINSTAGSSPECIAL

Romantisches Kino am Valentinstag: Wir haben das perfekte Kino-Date für alle Verliebten inklusive einem Stifterl Sekt oder einer süßen Überraschung vom Weltladen. Programm: **19.30 Uhr** "Reif für die Insel", **20 Uhr** "Geliebte Köchin" (Preview), **20.15 Uhr** "Eine Million Minuten". **14.2.24**, Eintritt 11,90 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + Stifterl Sekt oder süße Überraschung









CINEMA WUNSCHKINO

Sie wollen einen Film noch einmal im Cinema Paradiso sehen oder haben einen Klassiker versäumt? Einmal im Monat erfüllen wir einen Wunsch unseres Publikums. Schicken Sie uns Ihren Filmwunsch für März bis 10.2.24 an wunschkino@cinema-paradiso.at

LOHN DER ANGST

F/I 1953, R+B: Henri-Georges Clouzot, K: Armand Thirard, Sch: Madeleine Gug, Etiennette Muse, Henri Rust, M: Georges Auric, D: Yves Montand, Charles Vanel, Peter van Eyck, Folco Lulli, Véra Clouzot u.a., 148 min.

Filmklassiker mit Yves Montand in der Hauptrolle, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Georges Arnaud. Ein verlassener Ort in Venezuela. Vier gescheiterte Existenzen verbindet der Traum, irgendwie genug Geld zu verdienen, um woanders endlich ein richtiges Leben zu beginnen. Der Transport von hochexplosivem Nitroglyzerin quer durch den Dschungel ist für sie die Chance auf schnelles Geld. Ein Job für Menschen, die nichts mehr zu verlieren haben. Cannes 1953: Goldene Palme: Berlinale 1953: Goldener Bär

25.2.24, 19.30 Uhr

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Egal ob Grate oder sanfte Rücken, irgendwann muss man sich entscheiden, auf welcher Seite abgestiegen wird. Wir wählen den Abstieg zum Bus, das andere Tal ist an Wochenenden eine Öffi-Wüste – und das im Wiesenwienerwald! Nachdem in unserer Gegend öffentliche Verkehrsmittel fast ausschließlich im Tal verkehren, heißt es davor zu Fuß aufsteigen, dort Einkehr. Für die Neugierigen: von St. Vt nach Prschngg, Einkehr auf der Kkbrhtt (die Vokale fehlen, damit es nicht gar so einfach ist).

18.2.24, Treffpunkt 9.45 Uhr, St. Pölten Hbf, Rückkehr 19 Uhr, 17 km, 600 Höhenmeter, 5,5 Stunden Gehzeit; Anmeldung: wandern@cinema-paradiso.at

PROGRAMMÜBERSICHT FEBRUAR

Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 2.2.24

A Great Place To Call Home

Laufzeit: mind. 3 Wochen Reif für die Insel

Laufzeit: mind 3. Wochen

Ab 9.2.24

Eine Million Minuten

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 16.2.24

Geliebte Köchin

Laufzeit: mind, 4 Wochen

Green Border

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Rückkehr zum Land der

Pinguine

Laufzeit: Einzeltermine

Stella. Ein Leben.

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 23.2.24

Andrea lässt sich scheiden

Laufzeit: mind. 4 Wochen

All of us Strangers

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Stillstand

Laufzeit: mind, 3 Wochen

Ab 1.3.24

The Zone of Interest

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Joan Baez, Monsieur Blake, Perfect Days, Persona Non Grata, Rickerl

CINEMA KIDS

Ab 9.2.24

Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 23.2.24

Die Chaosschwestern und Pinguin Paul

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 1.3.24

Ella und der schwarze Jaquar

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin: Pippi Langstrumpf, Raus aus dem Teich, Wow! Nachricht aus dem All

VALENTINSTAGS-SPECIAL

14.2.24

19.30 Reif für die Insel 20.00 Geliebte Köchin 20.15 Eine Million Minuten

BABYKINO

28.2.24

9.30 Eine Million Minuten 9.45 Geliebte Köchin 10.00 Andrea lässt sich scheiden

CINEMA BREAKFAST

4.2.24

11.00 Reif für die Insel

11.15 Auf der Adamant

11.30 Monsieur Blake zu Diensten

11.2.24

11.00 Joan Baez

11.15 Rickerl

11.30 Der Junge und der Reiher

18.2.24

11.00 Geliebte Köchin

11.15 Auf der Adamant

11.30 A Great Place to Call Home

25.2.24

25.2.2

11.00 Andrea lässt sich scheiden

11.15 Monsieur Blake

11.30 Der Junge & der Reiher

FILM-CAFÉ

5.2.24

16.00 Monsieur Blake zu

Diensten

12.2.24

16.00 Last Dance

19.2.24

16.00 Weißt du noch?

26.2.24

16.00 In voller Blüte

FILM, WEIN+GENUSS

28.2.24

20.15 Geliebte Köchin 20.30 Andrea lässt sich scheiden



1.2.24, 20 Uhr, Silvana Peres & Carlos Leitão Ensemble –

Nacht des Fado, Konzert

Die Top-Fadista Silvana Peres liebt die Fusion von Fado mit anderen Musik-Stilen, bleibt dabei aber der Tradition treu. Auf der Bühne unterstützt traditionell das Carlos Leitão Ensemble.

12.2.24, 19.30 Uhr, Stillstand, NÖ-Premiere

Regisseur Nikolaus Geyrhalter zu Gast. Momentaufnahmen der Corona-Lockdowns in Wien

13.2.24, 20 Uhr, Jumpers Reloaded, Impro-Theater Am Faschingsdienstag entern die Jumpers mittlerweile zum 15. Mal mit ihrer aberwitzigen Impro-Show das Kino. Spontan, unvorhersehbar und ungemein lustig!

27.2.24, 20.15 Uhr, Andrea lässt sich scheiden, NÖ-Premiere mit Josef Hader und Thomas Schubert zu Gast Haders zweite Regiearbeit mit Starbesetzung u.a. Birgit Minichmayr, Thomas Stipsits und Maria Hofstätter

2.3.24, 13.30+15 Uhr, Triolino

Ausgewählte internationale KünstlerInnen für unser junges Publikum ab 3 Jahren in Kooperation mit Jeunesse St. Pölten. Eine Entdeckungsreise, die Musik mit allen Sinnen erlebbar macht.

VORSCHAU





8.5.24





CLUB*3



GRAVÖGL

Stimmen, die ineinanderfließen, Gitarren, die in dunklen Zeiten schwelgen und Rhythmus, der sich an all das schmiegt. Die Gravögl kreieren Mostviertler Mundart-Folk. Support: Dritte Hand 29.2.24



STEAMING SATELLITES

Die Indie-Rockband aus Österreich ist live unschlagbar! Mit ihrem Album "Andromeda" schaffen sie genreübergreifenden, emotional spannenden Indierock. 14.3.24



CULK

Die Wiener Band rund um Sophie Löw (Sophia Blenda) hat sich vom Post-Punk gelöst und begeistert mit betörenden Sounds und poetisch kraftvollen Texten. 18.4.24



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien











CINEMA BREAKFAST



WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL

D 2023, R: Felix Binder, B: Marc Meyer, D: Ava-E. Awe, Felix Nölle, Ronald Zehrfeld u.a., 102 min., ab 8 Jahren, ab 24.1.24
Die besten FreundInnen Billie und Dino haben eine gemeinsame Leidenschaft: das Weltall.
Gemeinsam basteln sie sogar an einem eigenen Radioteleskop. Sie staunen nicht schlecht, als sie tatsächlich Nachrichten aus dem All empfangen. Da ihnen bei der Europäischen Weltraumorganisation ESA niemand glaubt, beginnen sie im Geheimlabor der ESA selbst zu suchen.

FEUERWEHRMANN SAM

GB 2023, R: Connor Ferguson, Oskar Nilsson u.a., Animation, 45 min., empfohlen ab 3 Jahren, ab 9.2.24

Sam und sein Rettungsteam sind mit fünf witzigen Abenteuern zurück im Kino. Im schönen Hafenstädtchen Pontypandy ist Feuerwehrmann Sam stets im Einsatz. Bei den Rettungseinsätzen gibt es dieses Mal tierische Stars: Biber, Seerobben, Katzen und viele mehr. Und natürlich gibt es auch ein Wiedersehen mit den großen und kleinen HeldInnen aus Pontypandy.

DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL

D/Ö 2024, R+B: Mike Marzuk, D: Lilit Serger, Momo Beier, Cara Vondey, Rona Regjepi u.a., 100 min., ab 6 Jahren, ab 23.2.24 Das Chaos hat vier Namen: Livi, Tessa, Malea und Kenny. Die vier Schwestern haben nichts gemeinsam, nur den Nachnamen. Doch dann landet über Umwege ein Pinguin namens Paul bei ihnen. Pinguin Paul wurde von einem Magier-Duo aus dem Zoo entführt und soll ihre Karriere in Las Vegas in Schwung bringen. Die Schwestern müssen zusammenhalten, um den Pinguin zu seiner Familie in den Zoo zurückzubringen.

ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR

F/Kanada/D 2024, R+B: Gilles de Maistre, D: Emily Bett Rickards, Lumi Pollack, Wayne Charles Baker u.a., 100 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 1.3.24

Vom Regisseur von "Mia und der weiße Löwe" und "Der Wolf und der Löwe" kommt ein neues tierisches Abenteuer auf die große Leinwand. Ella ist im Dschungel des Amazonas mit ihrer besten Freundin, dem schwarzen Jaguar Hope, aufgewachsen. Nach dem Tod ihrer Mutter geht Ella mit ihrem Vater zurück nach New York. Als Ella ein Teenager ist, erfährt sie, dass der Jaguar Hope in Gefahr ist. Sie beschließt in den Amazonas zu reisen und Hope zu helfen.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Februar präsentieren wir "Eine Million Minuten" (9.30 Uhr, Saal 1), "Geliebte Köchin" (9.45 Uhr, Saal 2) und "Andrea lässt sich scheiden" (10 Uhr, Saal 3).

28.2.24, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei!



AUF DER ADAMANT

ieden Sonn- und Feiertag.

F/Japan 2022, R+B+K: Nicolas Philibert, Sch: Janusz Baranek, M: François Abdelnour, D: Mamadi Barri, Walid Benziane, Sabine Berlière, Romain Bernardin u.a., 109 min.

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl,

Die Adamant – ein Ort der Menschlichkeit mitten in Paris. Der französische Filmemacher Nicolas Philibert erlaubt einen intensiven und intimen Einblick in den Alltag auf der Adamant. Ein elegantes Holzschiff auf der Seine, wo psychisch belastete Menschen ihren Tag verbringen können. In diese einzigartige, 2010 eröffnete Tagesklinik kommen Erwachsene mit psychischen Erkrankungen, um therapeutisch begleitet zu werden und sich vor allem kreativ zu entfalten. Sie schreiben Chansons, veranstalten Filmfestivals, dichten, malen und zeichnen.

Ein Film wie ein Brennglas, das die Menschlichkeit in der Psychiatrie einfängt. Was normal ist und was nicht, verschwimmt und löst sich auf.

Ein anrührender Film voller Zärtlichkeit. Variety

Berlinale 2023: Goldener Bär

DER JUNGE UND DER REIHER

Japan 2023, R+B: Hayao Miyazaki, Bildgestaltung: Atsushi Okui, M: Joe Hisaishi u.a., 124 min.

Der große Meister des Animationsfilms Hayao Miyazaki (Prinzession Mononoke, Chihiros Reise ins Zauberland) meldet sich mit einem autobiografisch angehauchten Anime zurück ins Kino und erzählt die abenteuerliche Geschichte eines Kindes, das eine schwere Bürde trägt. Nachdem seine Mutter bei einem Luftangriff im 2. Weltkrieg umgekommen ist, muss der elfjährige Mahito Tokio verlassen. Sein Vater heiratet die Schwester seiner verstorbenen Frau und die Familie zieht in ein altes Herrenhaus auf dem Land. Isoliert von der Welt, beginnt er, die verzauberten Landschaften rund um sein neues Zuhause zu erforschen. Bald begegnet der Bub einem mysteriösen Graureiher, der hartnäckig an seiner Seite bleibt.

Golden Globes 2024: Bester Animationsfilm

JEUNESSE IM CINEMA PARADISO TRIOLINO - DOPPELT HÄLT BESSER

Da muss Triolino genau hinschauen: Sara und Sanaz sind Zwillingsschwestern und spielen auch noch das gleiche Instrument! Ihre Gitarren nimmt Triolino genau unter die Lupe. Der Zyklus Triolino präsentiert herausragende junge KünstlerInnen für unser junges Publikum ab 3 Jahren. Triolino und die MusikerInnen nehmen Kinder und ihre Begleitpersonen mit auf eine Entdeckungsreise voll satter Klangfarben und melodischer Bilder. Ein Geschenk zum Selberbasteln gibt es auch.

2.3.24, 13.30 Uhr + 15 Uhr, Eintritt 6 EUR pro Person (Erwachsen oder Kind). Familienaktion ab 3 Kindern: Preis pro Kind und Konzert: 4 EUR. Freie Sitzplatzwahl auf Decken im Kinosaal!







NACHT DES FADO - SILVANA PERES

Bei der 12. Nacht des Fado präsentiert uns das Carlos Leitao Ensemble die Top-Fadista Silvana Peres. Obwohl sich Peres voll und ganz zur Fusion mit anderen Genres bekennt, bleibt der Fado in ihren Liedern stets präsent und wahrnehmbar. Das Carlos Leitao Ensemble zählt längst zu den führenden Fado-Interpreten Portugals.

Silvana Peres (Gesang), Carlos Leitao (Gesang, Viola), Henrique Leitao (portugiesische Gitarre), Carlos Menezes (Akustik-Bass)

1.2.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CELTIC SPRING

GORMLAITH MAYNES & JENNIFER LEAHY STEPH GEREMIA & DERMOT BYRNE & AARON JONES

Zwei Konzerte irischer Spitzenbands bringen auch heuer wieder beste keltische Musik in unseren Kinosaal. Gormlaith Maynes an der Concertina und Jennifer Leahy an der Irischen Harfe spielen mit großer Dynamik auf, gefolgt von der wunderbaren Flötistin und Sängerin Steph Geremia, die gemeinsam mit Akkordeon-Guru Dermot Byrne und Bouzouki-Meister Aaron Jones als Spitzen-Trio auf Tour ist!

Gormlaith Maynes (Concertina), Jennifer Leahy (Irische Harfe)

Steph Geremia (Irische Konzertflöte, Gesang), Dermot Byrne (Irisches Knopf-Akkordeon), Aaron Jones (Bouzouki)
7.3.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 24 EUR, Tageskassa 26 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

OTTO LECHNER - DARK SIDE OF THE MOON

Akkordeonist und Wöd-Weltmusiker Otto Lechner interpretiert das legendäre Album von Pink Floyd neu. Bei einigen Nummern unterstützen Spitzengitarrist Karl Ritter und Pamelia Stickney am Theremin. Ein Pflichtabend – für Fans von Pink Floyd, Akkordeon-Musik und alle, die leiwande Musik schätzen. Otto Lechner über die Beziehung zu seinem Instrument: "Mögen die vielen Tasten und Knöpfe dieses Instruments auch noch so beeindruckend und verwirrend scheinen, in seinem Zentrum atmet der Blasebalg und pumpt Luft in die metallenen Zungen. Diese horizontale Atmung zu gestalten, das ist mir am wichtigsten, wenn ich diese Maschine eng vor meinem Brustkorb habe und über meine Oberarme und den Schultergürtel kontrolliere. Die 'Ziehharmonika' ist somit eine fassbare Schnittstelle von Maschine und Emotion. In guten Momenten bewegt sie sich von selbst."

Otto Lechner (Akkordeon), Pamelia Stickney (Theremin), Karl Ritter (Gitarre)

21.3.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



GRAVÖGL

Gravögl sind Singvögel. In diesem konkreten Fall derer vier. Da schallt es erdig durch den Nebel des Überflusses. Da wird Sprache bewahrt. Da trifft Schwermut auf Hoffnungsschimmer und man hat gemeinsam Spaß. Stimmen, die ineinanderfließen, Gitarren, die malerisch in dunklen Zeiten schwelgen und Rhythmus, der sich an all das schmiegt, anstatt zu zähmen. Mostviertler Mundart-Folk.

Thomas Gravogl (Gesang, Gitarre), Gerald Schaffhauser (Bass, Gesang), Richard Längauer (E-Gitarre), Johannes Forstreiter (Schlagzeug, Harmonium)

SUPPORT: DRITTE HAND

29.2.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Tageskassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ

STEAMING SATELLITES

Die Indie-Rockband aus Österreich! Spätestens mit ihrem Soundtrack zum Film "Das finstere Tal" schafften sie den großen Durchbruch. Live unschlagbar. Mit ihrem neuen Album "ANDRO-MEDA" widmen sich die Steaming Satellites rund um Singer/Songwriter Max Borchardt der Liebe zum Motown, und dabei ist ein emotional spannendes und genreübergreifendes Potpourri entstanden. Steaming Satellites fahren keinen schnurgeraden Kurs, der Weg ist das Ziel und doch greift immer alles fast magisch ineinander. Ein intensiver, euphorischer und verschwitzt durchtanzter Konzertabend steht bevor!

Max Borchardt (Gesang, Gitarre), Matthäus Weber (Keyboards), Emanuel Krimplstädter (Gitarre), Lukas Pamminger (Bass), Daniel Pucher (Schlagzeug)

14.3.24, 20.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 28 EUR, Tageskassa 30 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt









Vorschau:

BILL EVANS & THE VANSBAND ALL STARS FEAT. EVANS/MEDESKI/CARLOCK/PASTORIUS

Saxofon-Legende Bill Evans, der unter anderem mit Miles Davis und Herbie Hancock gespielt hat, versammelt eine internationale Super-Group des Jazz im Club 3. John Medeski (Medeski, Martin & Wood) zaubert an den Tasten. Keith Carlock (Sting, Steely Dan, John Mayer) trommelt virtuos am Schlagzeug. Bassist Felix Pastorius (David Byrne, Yellowjackets) hat das musikalische Talent von seinem Vater Jaco Pastorius geerbt.

Bill Evans (Saxes), John Medeski (Keys), Keith Carlock (Drums), Felix Pastorius (Bass)

8.5.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 39 EUR, Tageskassa 42 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

IM FOKUS INTERNATIONALER FRAUENTAG

Cinema Paradiso und das Büro für Diversität der Stadt St. Pölten machen auch dieses Jahr aus Anlass des Int. Frauentages im März-Programm die Bühne und 📉 Büro für Diversität die Leinwand frei für starke Frauen.



PORTRAITTHEATER: MARIA EMHART Von der Rädelsführerin zur Vizebürgermeisterin R: Margit Mezgolich, Produktion + Text: Anita Zieher, D: Anita Zieher, 70 min.

Das Leben der in Niederösterreich geborenen Politikerin Maria Emhart steht exemplarisch für die wechselvolle Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert. Bei den Februarkämpfen 1934 spielte Maria Emhart in St. Pölten eine entscheidende Rolle, 1946 wurde sie in Bischofshofen zur ersten Vizebürgermeisterin Österreichs gewählt. Schauspielerin Anita Zieher schlüpft in die Rolle der mutigen Politikerin und zeichnet anhand von autobiografischem Material und Dokumenten ihren ereignisreichen Lebensweg nach.

22.3.24, 18 Uhr, Eintritt frei! Reservierung empfohlen Termin für Schulen: 22.3.24, 10 Uhr, Eintritt frei! Reservierung und Anmeldung unter 02742 - 34321 oder schule@cinema-paradiso.at Eine Veranstaltung der Frauenplattform St. Pölten (eine Initiative des Büros für Diversität der Stadt St. Pölten)

TOXISCHE POMMES: LESUNG Ein schönes Ausländerkind

Die großartig lakonische Toxische Pommes und ihr traumatischer Weg zum perfekt integrierten Ausländerkind auf der Bühne des Cinema Paradiso. Sie war Klassenbeste, studierte und arbeitet jetzt superseriös in der Verwaltung, und trotzdem hat die Erzählerin das Gefühl, nirgendwo so richtig hineinzupassen. Seit drei Jahren macht Toxische Pommes auf TikTok und Instagram sehr erfolgreich Comedy, parodiert Balkan-Mentalität und Hipstertum und bringt alltägliche Mikroaggressionen auf den Punkt.

Das ist knochentrocken komisch und oft richtig brutal, und wenn man sich dann auf diese Mischung eingestellt hat, wird man auf dem linken Fuß von einer zarten Wehmut umgeschmissen. Josef Hader

10.4.24, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Tageskassa 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Unser Land braucht Menschen, die an sich glauben.

Und eine Bank, die seit 170 Jahren an sie glaubt.



spknoe.at/170jahre



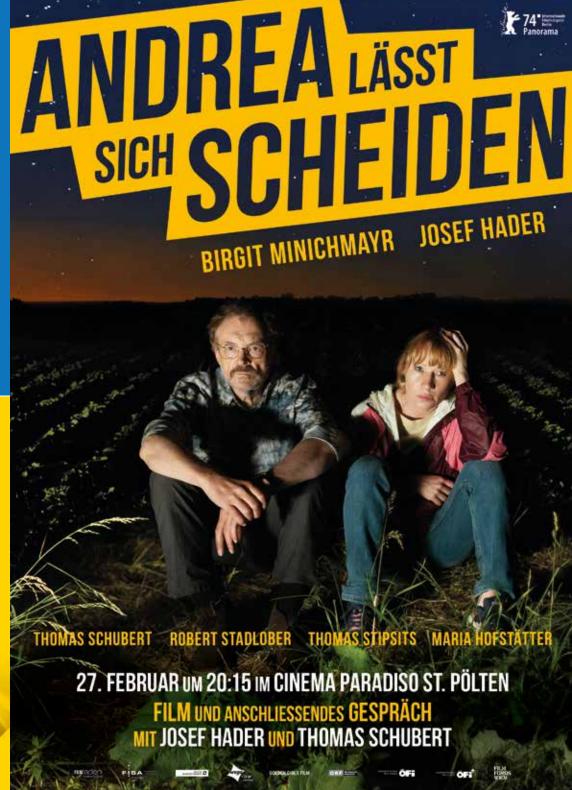


BRAUEREI FÜHRUNG

Einen Blick in unsere Bier Wände werfen?

Kein Problem mit der Ottakringer Ährenrunde. Lerne unseren Brauprozess der verschiedenen Biersorten kennen sowie die Geschichte zu unserer Brauerei und verkoste die frischesten Biere direkt vor Ort.







CINEMA * PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 10,50 / 11,50 EUR

Kino 2: 9,90 EUR

Kino 3: 10,30 / 10,90 EUR

Kinomontag: 9 EUR Kinderfilme: 7,40 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 6,50 EUR StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di–Do) Kinofrühstück: Film + Buffet ermäßigt Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1,50 EUR, ab 140 min. 2 EUR; ab 160 min. 2,50 EUR.

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur VVK oder AK (keine Reservierungen). **Vorverkauf** an der Kinokassa und unter

www.cinema-paradiso.at

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14 Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt

Rossmarkt 8

Anfahrt mit Rad oder öffentlich:

LUP Stadtbus Linien 1, 3, 5, 9, 12, Station Rathaus; 5 min. Fußweg vom Hauptbahnhof

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400 Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar

Mo-So, Feiertage ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks. Schanigarten am Rathausplatz

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6,50 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR
 Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner:



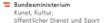


Förderer:









Medienpartner:







Partner:

kabelplus





CP Nr. 223

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner, Pia Koch; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Weltenklang, Stefan Wascher, Sophie Lörw, Luma, Attila Kleb, Michael Bloom, Siiri Padar, Maxom Artistries, Raul Ollo, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer, Johann Seiberl, Silvia Köcher, Matthias Weinzierl. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

LIVE IM CINEMA PARADISO

LIVE-HIGHLIGHTS IM CINEMA PARADISO

Alle Veranstaltungen für Cinema Paradiso Card ermäßigt.





















